

3. „Einsam bin ich, meine Liebe“

Fragment eines Gesangsstückes mit Klavierbegleitung (Klavierauszug?)

Textdichter unbekannt

KV Anh. 26 (475^a)

Entstanden Wien, vermutlich 1785 (?)

Ein-sam bin ich, mei-ne Lie-be, den-ke dein und här-me mich! Wie ist
 mir die Welt so trü-be,
 wie so trau-rig oh-ne dich!

The musical score consists of three systems. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The key signature is one flat (B-flat major/D minor). The time signature is common time (C). The first system starts with a vocal line and piano accompaniment. The second system begins with a measure number '5' and continues the vocal line and piano accompaniment. The third system begins with a measure number '7' and continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the left hand and chords in the right hand.

4. Gibraltar

(„O Calpe! dir donnert's am Fuße“)

Skizze eines Accompagnato-Rezitativs mit Klavierbegleitung

Text von Johann Nepomuk Cosmas Michael Denis (1729–1800)

KV Anh. 25 (386^d)

Entstanden Wien, Ende Dezember 1782

1. O Cal-pe! Dir don-ner'ts am Fu-ße,

The musical score consists of two systems. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The key signature is one sharp (F# major/C# minor). The time signature is common time (C). The first system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the left hand and chords in the right hand.

4

doch blickt dein tau-send-jäh-ri-ger Gip-fel ru-hig auf

7

Wel-ten um-her.

10

Sie-he! Dort wöl-ket sich hin-auf

13

ü-ber die west-li-chen Wo-gen her, wöl-ket sich brei-ter und ah-nen-der

16

auf.

18

Es flat-tert, o Cal - pe! Se - gel - ge -

20

wölk! Flü - gel der Hil - fe! wie prächt - ig

22

wal - let die Fah - ne Bri - tan - ni - ens, dei - ner ge - treu - en Ver - heis - ser - in!

24

Cal - pe! Sie wallt! a - ber die Nacht sinkt! 2. Sie

28

deckt mit ih - ren schwär - ze - sten, un - hold - sten Ra - ben - fit - ti - chen Ge - bir - ge, Flä - chen,

32

Meer und Bucht und Klip-pen, wo der blei-che Tod des Schif-fers, Kie-le spal - tend,

39 Engl. [=Engländer]

sitzt. hin - an! 3. aus tau-send Ra - chen heu-len

43

Stür - me. Die Flu - ten stei-gen an die

45

Wol-ken, zer - plat - zen stür-zend ü - ber Fel - sen.

48

schon trei - ben von ge - borst'-nen Schif-fen der Fein - de

52 Engl.

Trüm-mer auf den Wo-gen. hin-an! hin-an!

56

4. Der Bucht Ge-sta-de deckt ein mäch-tig

Von Mozart nicht vertonte Fortsetzung:

- | | |
|--|--|
| <p>4. (Der Bucht Gestade deckt ein mächtig) Heer
Auf hundert off'ne Feuerschlünde stolz.
Ein Seegeschwader, stärker an der Zahl,
Hispaniens und Galliens vereint,
Die Wimpel hoch empor, beschwimmt die Bucht.
Hinan! Hinan! Hinan!</p> <p>5. Nacht! Stürmel feindliche Geschwader!
Die kommen, sind Meeregebieter,
Sind kalte Busen ohne Furcht,
Sind Albions Abkunft.</p> <p>6. Du strebest vergeben[s], o neidische Nacht!
Mit deinem schwärzesten Rabengefieder
Das hohe, kühne Beginnen zu decken!
Hältst du mir's aus gegen den Schimmer,
Welchen der Bardengesang
Über das hohe, kühne Beginnen geußt?</p> <p>7. Du heulest vergeben[s], o Windsbraut!
Vergeben[s] brauset ihr, Wogengebirge!
Die Felsen hinauf, die Felsen herunter!
Brausender trägt auf seinem Gefieder der Ruhm
Den Flutenbändiger Howe,
Mit seinem Heldengeschwader durch Welten.</p> <p>8. Und du, mächtiges Heer am Gestade!
Und du, dräuender Mastenwald
Galliens und Hispaniens!
Vergeben[s] – sie landen, die Briten! sie landen!</p> | <p>9. Mit erneuter Jugendkraft
Steht der unbezwung'ne Fels
Und der fürchterliche Fels der Felsen,
Er, der Held aus Fingals Lande,
In der grausen Todesarbeit
Immer Mensch und Menschenhoner, Elliot!</p> <p>10. Und itzo ganz Freund in den Umarmungen
Ähnlicher Brüder, von der geflissenen
Mutter gesandt, nach langer Entfernung
Den Heldenbruder zu küssen, zu stärken.
O wie sie, versunken in seine Bewund' rung,
Den herrlichen Mann, den Daurer, umsteh'n!
Dies tat Er! – dies litt Er! – durch Jahre! – für's Vaterland!</p> <p>11. Halt ein, o Lied! diese Gefühle
Sing' ich, Barde, nicht aus in sterbliche Saiten!
Aber ich Mensch will mich in meine Saiten erfreu'n,
Daß der große Baum der Menschheit,
Der den Erdekreis beschattet,
Auch in meinen Tagen
Mit so schimmervollen,
Ewigkeiten werten Früchten prangt.</p> |
|--|--|

*) Zur abgekürzten Notierung der 1.–8. Note im Autograph vgl. Krit. Bericht.